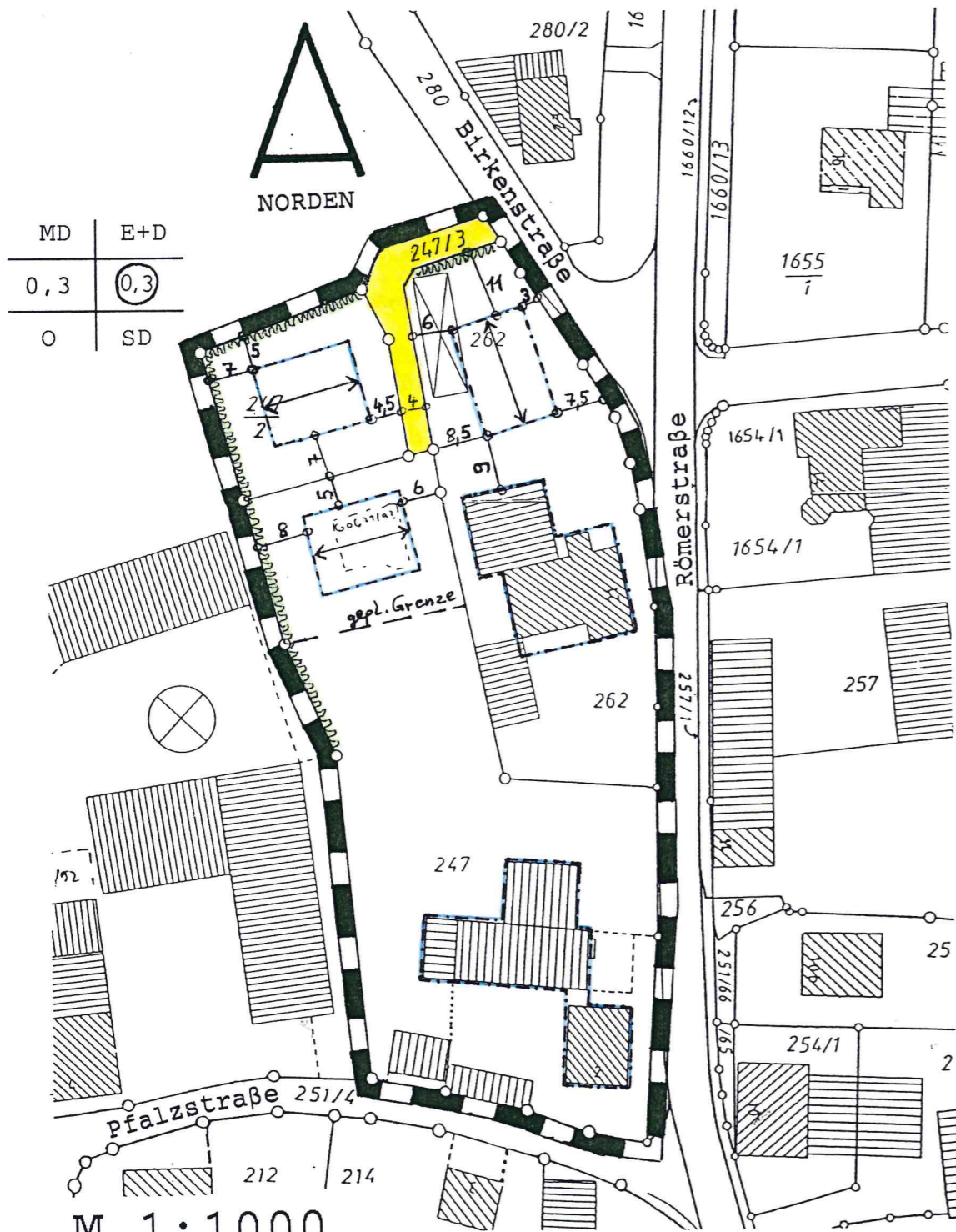


Die Gemeinde Moorenweis erläßt gemäß § 2 Abs. 1 und §§ 9, 10 des Baugesetzbuches -BauGB- i.d.F. der Bek. vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern -GO- i.d.F. der Bek. vom 06.01.1993 (GVBl. S. 65), Art. 98 der Bayer. Bauordnung -BayBO- (BayRS 2132-1-I) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke -BauNVO- i.d.F. der Bek. vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), diesen Bebauungsplan als

S A T Z U N G

Bebauungsplan "Moorenweis-Birkenstraße"



MD	E+D
0,3	0,3
0	SD

M 1:1000

Planfertiger: Gemeinde Moorenweis
Ammerseestr. 8

82272 Moorenweis



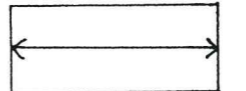
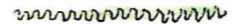

Plandatum: 01.07.1993
geändert am: 28.09.1993
10.02.1994

A. Art und Maß der baulichen Nutzung, Festsetzung durch Planzeichen:

Nutzungsschablone:

MD	E+D
0,3	0,3
0	SD


Art der Nutzung	Zahl der Geschosse
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
Art der Bauweise	Dachform

MD	Dorfgebiet
E+D	Dachgeschoß darf <u>kein</u> Vollgeschoß sein.
0	offene Bauweise
SD	Satteldach 40° - 45° Dachneigung
	Privatweg
	Baugrenze
	Firstrichtung
	Die bestehende Hecke <u>ist</u> zu erhalten.
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

B. Weitere Festsetzungen:

- Das Baugebiet ist nach § 9 BauGB und § 5 BauNVO als Dorfgebiet (MD) festgesetzt.
- Die Höhenlage der Erdgeschoß-Fußbodenoberkante wird mit max. 0,30 m über gewachsenem Gelände festgesetzt.
- Nebengebäude und Garagen sind in gleicher Gestaltung wie die Hauptgebäude mit Satteldach auszuführen oder unter dem Dach des Hauptgebäudes mit unterzubringen (abgeschlepptes Dach). Sie dürfen außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen, unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften errichtet werden.
- Als Dachneigung wird 40° - 45° festgesetzt; Kniestöcke sind bis max. 0,60 m zugelassen.
- Die Errichtung von Dachgauben ist zulässig. Die Summe der Längen aller Gauben je Dachseite darf nicht größer als 1/3 der Gebäudelänge sein.
- Für je angefangene 400 m² Fläche des Baugrundstücks ist an geeigneter Stelle mindestens ein Baum bodenständiger Art zu pflanzen. Ein Freiflächenplan ist nicht erforderlich.

Moorenweis, den 15.07.1994
Gemeinde Moorenweis


S a s s e
1. Bürgermeister

